

HALL AG PRÄSENTIERT NEUES „ÖFFINSIVE“ KLIMASCHUTZPROJEKT ÖKOSTROMKUNDEN ERHALTEN BIS ZU RUND € 160,- FÜR VVT-JAHRESTICKET

Mit einer besonderen Aktion will die Hall AG ihre Kunden dazu animieren, dieses Jahr den PKW zu Hause stehen zu lassen und auf Öffis umzusteigen, um so die Luft in der Region Hall weiter zu entlasten. Dafür übernimmt das Unternehmen bis € 160,- der Kosten für ein VVT Jahres-Ticket für seine Ökostrom-Kunden.

Einmalig bei dieser gemeinsamen Aktion mit dem VVT ist die Verknüpfung der Nutzung von Strom und öffentlichen Verkehrsmitteln. „Zum einen wählt der Kunde mit dem Produkt „Ökostrom“ CO₂-freie Energie, die zu 100 % aus lokalen Kleinwasserkraftwerken der Region Hall stammt. Zum anderen wird durch die Nutzung der Öffis die Energieeffizienz erhöht und gleichzeitig das Klima von Abgasen erheblich entlastet“, so DI Mag. Artur Egger, Technischer Vorstand der Hall AG. „Dies wollen wir mit einem Bonus von bis zu rund € 160,- für das VVT-Jahresticket unterstützen.“

Fortsetzung auf Seite 2



Bgm. Eva Maria Posch, Hall AG Vorstand Artur Egger (re) sowie Martin Bucher vom VVT und Marketingleiterin der Hall AG Kornelia Dupan (li) vor der Buswerbung zur neuen Initiative „ÖFFinsive“ zum Klimaschutz der Hall AG.

GESCHÄTZTE KUNDINNEN UND KUNDEN,

der Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt beim Thema „Energieeffizienz“. Europäische Union und nationaler Gesetzgeber haben es sich zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch zu senken und Energie in allen ihren Formen – insbesondere natürlich Strom und Wärme – nachhaltig zu erzeugen und effizient zu nutzen.

Die österreichischen Energieversorger - und damit auch die Hall AG - wurden daher gesetzlich verpflichtet, Maßnahmen zu setzen, den Energieverbrauch um 0,6 % zu senken. Eine - für Erzeuger und Kunden interessante - davon, die „Öffinsive“, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.

In dieselbe Richtung geht auch die Einführung der intelligenten Stromzähler, der sogenannten „Smart Meter“, die den Kundinnen und Kunden die Möglichkeit geben sollen, ihren Stromverbrauch nicht nur genauer zu kennen, sondern auch nach der optimalen Verfügbarkeit der Elektrizität zu steuern. Die ersten 600 wer-

den im Rahmen des turnusmäßigen Zählertausches in den nächsten Monaten im Versorgungsgebiet installiert werden.

Sehr erfreut waren wir über das Feedback, das Sie uns im Rahmen der großen Kundebefragung 2015 gegeben haben. Die Gesamtnote „2+“ ist laut durchführender Agentur für ein Unternehmen mit einem derart umfangreichen Betätigungsfeld wie dem unsrigen ein hervorragender Wert, auf den sich aufbauen lässt.

Entsprechend unserem Auftrag laufen auch bereits die Vorbereitungen zum Saisonstart in unseren Freizeitbetrieben auf Hochtouren.

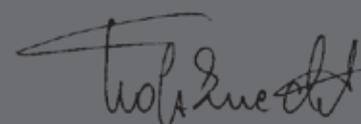
Ein nahtloser Übergang vom kalten Eissportcenter zum heißen Badebetrieb ist dafür die Voraussetzung. Wobei wir einige Erfahrungen des doch teilweise fast „sommerlichen Winters“ für Schwimmbad und Campingplatz nutzen können.

Zum Schluss dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen dann noch Auszüge der Wasserqualitätsprüfung vom Februar 2016. Der letzte Satz: „Dieses Wasser ist hervorragend für die Zubereitung von Babynahrung geeignet“ sagt eigentlich alles über die ausgezeichnete Qualität des Haller Trinkwassers aus. Selbstverständlich können Sie aber auch die Details nachlesen.



Mag. Christian Holzknrecht
Vorstandsvorsitzender Hall AG

Noch ein Wort zur aktuellen Strompreisdiskussion: Die Hall AG beobachtet den Markt laufend und wird die Energiepreise entsprechend im Auge behalten. Eine weitere Senkung zum Jahresende ist aus derzeitiger Sicht durchaus realistisch.






Im Gegenzug helfen uns die Kunden durch ihren Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel, den Einsparungskriterien des Energieeffizienzgesetzes gerecht zu werden“, so Egger über die Beweggründe dieser Aktion.

„Saubere und erneuerbare Energie nutzen und zugleich bei der Mobilität sparen, das

ist die goldrichtige Idee für unsere Stadt und die Kunden der Hall AG. Ich freue mich darauf, dass viele HallerInnen dieses Top-Angebot nutzen und so auch einen wichtigen Beitrag für gute Luft in Hall leisten“, zeigt sich Halls Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch sichtlich zufrieden mit diesem österreichweit einzigartigen Pilotprojekt. Öko Plus ist CO₂

-freier Ökostrom der Hall AG, der gänzlich aus den eigenen Kleinwasserkraftwerken in Absam und Volders stammt. Bis zum Jahr 2050 können rund 1,7 Milliarden Kilogramm CO₂ vermieden werden.

Mehr Informationen zur ÖFFInSive erhalten Sie unter www.hall.ag oder telefonisch unter 05223 5855.

AKTIONSBEDINGUNGEN:

- Der Öko Plus – Bonus ist auf **max. € 160,- pro Person** und insgesamt 700 VVT Jahres-Tickets limitiert und wird im Rahmen der Jahresabrechnung 2017 gutgeschrieben.
- Die Aktion dauert von **1. März 2016 bis 31. Dezember 2016** (gültig für alle VVT Jahres-Tickets, ausgestellt zwischen 1. Jänner 2016 und 31. Dezember 2016).
- Keine Barablöse, keine Gegenverrechnung mit anderen Aktionen und Förderungen möglich.
- Die Aktion wird **pro Stromkunde einmalig** angerechnet.

ÖFFI-BONUS RECHENBEISPIEL:

Sie pendeln von Hall i. T. nach Innsbruck (Hauptbahnhof)

VVT Jahres-Ticket Hall i. T. - Innsbruck	€ 525,00
Minus 30 % Öffi – Bonus	- € 157,50

Öko Plus - VVT Jahres-Ticket	€ 367,50
-------------------------------------	-----------------

Mehraufwand für Öko Plus	€ 35,35¹⁾
---------------------------------	-----------------------------

Ersparnis (€ 157,50 minus € 35,35)	€ 122,15
---	-----------------

¹⁾ Der Mehraufwand für den Öko Plus Energiepreis (7,80 Cent/KWh inkl. MwSt.) im Vergleich zum Fair Plus Energiepreis (6,79 Cent/KWh inkl. MwSt.) beträgt bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.500 KWh € 35,35 inkl. MwSt. (exkl. Netz, sonstige Steuern, Abgaben und Gebühren).

SMART METER AUCH IN DER REGION HALL NUN REALITÄT

Ab April werden die ersten digitalen Stromzähler im Versorgungsgebiet der Hall AG bei rund 600 Kunden, deren herkömmliche Stromzähler wegen Eichung getauscht werden müssen, zum Einsatz kommen. Was diese bringen und warum sie notwendig sind, erfahren Sie im Folgenden:

WAS SIND SMART METER?

Smart Meter sind digitale Messgeräte zur Erfassung des Stromverbrauchs, wobei die Verbrauchswerte fernübertragen werden. Gegenüber den derzeit verwendeten Stromzählern verfügen Smart Meter über eine Reihe neuer Funktionen. Im Gegensatz zum rein analogen Zähler besitzt der Smart Meter keinerlei mechanische Teile mehr und funktioniert vollelektronisch. Intelligente Zähler können den Zählerstand in einem Zeitintervall von 15 Minuten (bei Kundenwunsch, ansonsten einmal täglich) erfassen, diesen max. 60 Tage speichern und in die Zentrale übertragen.

WARUM WERDEN SMART METER INSTALLIERT?

Zur Erreichung der klima- und energiepolitischen Zielsetzungen wird die technologische Modernisierung der derzeit passiven Stromnetze zu aktiven, intelligenten Netzen, so genannten Smart Grids, verfolgt. Die rechtlichen Erfordernisse sind im 3. EU-Binnenmarktpaket geregelt. Darin ist festgelegt, dass bis 2020 mindestens 80 Prozent aller Kundenanlagen mit Smart Metern ausgestattet sein müssen. In Österreich regeln das Elektrizitätswirtschafts- und Organisationsgesetz (EiWOG) sowie Verordnungen die Einführung, wobei bis Ende 2019 mindestens 95 Prozent aller Kundenanlagen damit auszustatten sind.

WAS KANN SMART METERING?

Smart Metering als Technologie bietet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten, die weit über das bloße Ablesen des Stromverbrauchs hinausgehen. Die Grundlage von Smart Metering ist die

Datenübertragung der Verbrauchsmessung über eine Leitung oder per Funksignal zum Netzbetreiber. Mit Hilfe von Smart Metering kann dem Kunden sein Verbrauch auch über ein Web-Portal zur Verfügung gestellt werden. Mit dieser detaillierten Messung lassen sich Einspar- und Effizienzpotenziale beim Energieverbrauch leichter und schneller bestimmen.

WIE FUNKTIONIERT EIN INTELLIGENTER ZÄHLER?

Smart Meter sind vollelektronisch und verfügen darüber hinaus über ein Kommunikationselement. Der grundlegende Unterschied zu den herkömmlichen mechanischen Zählern liegt darin, dass diese nur Energie registrieren können. Die intelligenten Stromzähler können auch die Leistung und den Energieverbrauch in einem bestimmten Zeitintervall (z. B. viertelstündlich) messen sowie diese Messwerte über Kommunikationswege in die zentralen IT-Systeme der Netzbetreiber übertragen.

WAS MACHT DIE HALL AG IM BEREICH SMART METERING?

Die Hall AG hat seit Jahren vollelektronische Zähler für rund 100 Großkunden und 150 Einspeiseanlagen im Einsatz und erprobt nun ebenfalls Smart Meter-Technologien. Im Jahre 2016 wird ein Feldversuch mit 600 intelligenten Zählern durchgeführt, bei denen die Kommunikation mittels Funk erfolgt.





KUNDENBEFRAGUNG BESTÄTIGT AUFWÄRTSTREND

Die im letzten Jahr durchgeführte Kundenbefragung stellte der Hall AG ein durchwegs zufriedenstellendes Zeugnis aus.

Das Unternehmen konnte sich im Vergleich zu den Ergebnissen aus vergangenen Jahren in vielen Bereichen deutlich verbessern. Die Hall AG wird als zuverlässiger und kompetenter Dienstleister in der Region wahrgenommen.

Hohe Sympathiewerte brachten vor allem die Freundlichkeit und die Fachkompetenz der Mitarbeiter. Auch das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt für viele Kunden. In vielen Punkten konnte sich das Unternehmen um eine ganze Note deutlich nach oben verbessern. Dem angezeigten Verbesserungsbedarf in puncto Erreichbarkeit außerhalb der Dienstzeiten wird Folge geleistet, um hier eine zufriedenstellende Lösung für Mitarbeiter und Kunden zu finden.

„Uns beweist das, dass wir die Turbulenzen der Vergangenheit auch in der Wahrnehmung unserer Kunden überwunden haben“, so Mag. Christian Holzknacht, Vorstandsvorsitzender der Hall AG.

Insgesamt bedanken sich die Mitarbeiter der Hall AG bei allen Kunden für die rege Teilnahme. Wir freuen uns über Ihr Feedback, um unser Service laufend zu verbessern.

VORSICHT: GEFAHRENZONE WEISSENBACH

Sobald die Frühlingstemperaturen ansteigen, zieht es viele Menschen hinaus in die Natur und zu den Bächen. Dabei ist Vorsicht geboten, denn Gefahr birgt der Aufenthalt im Bachbett des Weißenbaches während der Sommermonate mit sich. Witterungsbedingt kommt es dort zu sogenannten Spülungen, um den Weißenbach von Schottermengen, welche durch Niederschläge angeschwemmt werden, zu befreien. Erhebliche Wassermengen fließen in diesem Fall, anstatt wie üblich durch die Druckrohrleitung, unkontrolliert über das Bach-

bett ab. Besondere Gefahrenzone ist hier der Bereich vom Einlaufbecken bis zum Gasthaus Walderbrücke.

„Die dort angebrachten Beschilderungen werden leider oft nicht ausreichend wahr- bzw. ernstgenommen“, so Hans Leichter, der für den Fachbereich Erzeugung zuständige Fachbereichsleiter der Hall AG.

„Da der Zeitpunkt dieser Spülungen nicht vorhersehbar ist, möchten wir daher eingehend davor warnen, sich in den Monaten April bis Ok-



Artur Egger mit Hans Leichter beim Hinweisschild im Halltal-Eingang.

tober im Bereich des Bachbettes aufzuhalten. Es kommt zu Schwallwasserabgängen, welche Personen - insbesondere Kinder - oder Tiere gefährden können“, so Leichter.



DAS BIOMASSE-FERNHEIZWERK ÖFFNET AM 14. APRIL SEINE PFORTEN

Im Rahmen des vom Stadtmarketing Hall initiierten neuen Veranstaltungsformates „Offenes Werkstor“ öffnet das Biomasse-Fernheizwerk der Hall AG am Donnerstag, den 14. April 2016, seine Tore.

Ziel ist es, die Industrie- und Gewerbebetriebe der Region und ihre Tätigkeitsfelder der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Außer der Hall AG bieten elf weitere Betriebe wie Dinkhauser Kartonagen,

Felder, Handelshaus Wedl, Physiotherm, Recheis, Ragg, Swarco, Fröschl, Schmiedl Armaturen, Tiroler Biopilze und Tiroler Rohre Einblicke in ihre Produktionsstätten.

Bei der Veranstaltung besteht für Interessierte oder auch potentielle Lehrlinge und Mitarbeiter die Möglichkeit, bei vorgegebenen Touren in zwei Betrieben an jeweils 99-minütigen Führungen teilzunehmen und diese damit hautnah kennenzulernen.

Der bereits abgeschlossene Anmeldeprozess wurde dabei vom Stadtmarketing Hall i. T. koordiniert. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.offeneswerkstor.at.



ERSTE ÖKOSTROM-TANKSTELLE IN BETRIEB

Ende 2015 nahm die Hall AG die erste Elektrotankstelle in Hall in Tirol am Parkplatz vor der Burg Hasegg in Betrieb.

Die erste öffentliche E-Tankstelle in Hall verfügt über insgesamt zwei Anschlüsse für Elektroautos sowie zwei weitere für Elektrofahräder bzw. Elektroroller. Dank der 400 Volt-Anschlüsse (Typ 2) können so zwei E-Autos gleichzeitig in zwei bis vier Stunden voll aufgeladen werden – herkömmliche E-Tankstellen benötigen oft doppelt so lange. Die für die Nutzung der Ökostrom-Tankstelle notwendige Tankkarte kann im angrenzenden Büro des Tourismusverbandes ausgeliehen werden.

„Die Errichtung dieser allgemein zugänglichen E-Tankstelle ist die konsequente Fortsetzung der von der Hall AG verfolgten umweltgerechten Energieerzeugung und Energienutzung“, so Mag. Christian Holzknacht, Vorstandsvorsitzender der Hall AG. „Der durch Wasserkraft, Biomasse und Photovoltaik in der Region erzeugte Strom kann so einer ökologisch sinnvollen Verwendung zugeführt werden, und das erst im Aufbau befindliche Netz der öffentlichen Stromtankstellen in Tirol wird durch die zentral gelegene Ladestation am Unteren Stadtplatz wieder ein Stück weit enger geknüpft.“



GUTE EISLAUFSAISON

Eine erfreuliche Bilanz mit leichtem Besucherzuwachs konnte Ende Februar das Team des Eisportcenters hinter der Dr. Posch Schule ziehen.

Trotz zeitweiser warmer Witterung konnte die Anlage planmäßig betrieben werden. Rund 14.000 Besucher wetzten während der Wintermonate ihre Kufen in Hall. Besucher-Highlights waren die neu konzipierte Eisdisco am Samstagabend sowie das gemeinsam mit dem Kulturlabor Stromboli durchgeführte „Soundkillaz on Ice“. Lange konnten sich jedoch die Mitarbeiter nicht ausruhen. Denn sobald die Tore hinter den letzten Eisportlern geschlossen wurden, wechselten die Eismeister schon zum Schwimmbad, um dieses für den Betrieb sommer-tauglich herzurichten.



Hall AG, Augasse 6. 6060 Hall in Tirol
T 05223 5855. F 05223 5855800
info@hall.ag oder www.hall.ag



ANFANG MAI ÖFFNET HALLS CAMPING-ELDORADO

Auch am Campingplatz Hall laufen bereits die Arbeiten auf Hochtouren.

Herbert Niedrist sorgt auch heuer wieder in seiner 54. Saison als Leiter des Campingplatzes für stimmungsvolle Ambiente und gute Laune am Platz. „Mit Stolz können wir mitteilen, dass wir von großen Automobilclubs mehrfach als einer der besten Plätze innerhalb Europas ausgezeichnet

wurden“, so der beliebte Campingleiter. Stammgäste schätzen Services wie den kostenlosen Zugang ins Freischwimmbad, freies WLAN am Platz, den beliebten Frühstücks-Service im Schwimmbad-Restaurant und die angebotenen Radtouren. Zudem locken diverse Veranstaltungen wie Tiroler Abende und Konzerte, bei welchen auch einheimische „Daheimgebliebene“ im Sommer herzlich willkommen sind.

COUNTDOWN FÜR SCHWIMMBAD-START

Auch wenn das Schwimmbad derzeit noch nahezu im „Dornröschenschlaf“ liegt, starteten die Mitarbeiter des Fachbereiches Freizeit und Veranstaltungen bereits Anfang März mit den Vorbereitungen für die kommende Bade-Saison.

Die Becken werden auf Hochglanz gebracht und müssen dazu in mühevoller Handarbeit abgeschliffen werden, um ein Abfärben an exponierten Stellen zu verhindern. Der Rasen will gepflegt sein und die Rutsche soll für reibungsloses Rutschvergnügen vorbereitet werden und wird daher voraussichtlich neu beschichtet.

Wer sich sein Badevergnügen so schnell wie möglich sichern und dazu noch einen Vorverkaufs-rabatt von – 5% nutzen möchte, sollte sich die Termine für den Vorverkauf zwischen dem 27. und 29.04. und dem 02.05. und 04.05. jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr vor-merken. Saisonkarten und 12-er Blöcke können so ohne lästige Wartezeiten schon vorab erworben werden. Heuer können erstmals Inhaber der Freizeittickets im Vorverkauf das Saison-Parkticket zum Sonderpreis von € 32,00 anstatt € 40,00 beziehen. Die diesjährige Badesaison beginnt – sofern es das Wetter zulässt – am Donnerstag, den 05.05.2016, und endet am 04. bzw. 11.09. 2016 – je nach Witterung.

DIE QUALITÄT DES WASSERS AUS HALL

Im Jahr 2016 werden insgesamt 30 bakteriologische und 11 chemisch-physikalische Wasserproben zur Gewährleistung der Wasserqualität im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Hall in Tirol GmbH gezogen. Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung – TWVO, BGBl. II 304/2001 idF 254/2006–Codex Kap. B1. Eine einwandfreie Wasser-Qualität wurde bestätigt.

WASSERQUALITÄT - ANALYSEAUZUG FEB. 2016

Parameter	Einheit	Analysewerte	Grenzwert nach TWVO	Erläuterung
Härte Gesamthärte 1mmol/l = 2,8 °dH	°dH	5,0	kein Grenzwert	Kennzahl für den Inhalt an Calcium- und Magnesiumsalzen. Maßgebend u.a. für die Waschmitteldosierung (mmol/l für Europa, zB. Italien: franz. Härtegrade)
	mmol/l	----		
Sättigungsindex (freie Kohlensäure)	%	kein Messwert vorhanden	kein Grenzwert	Kennzahl für das Lösungsvermögen an Calciumcarbonat des Wassers. Maßgebend für die Korrosionsbeständigkeit des Rohrleitungsmaterialies.
pH-Wert		8,3	6,5 bis 9,5	Kennzahl für den sauren (kleiner als 7) oder basischen (größer als 7) Zustand des Wassers. Maßgebend u.a. für die Wahl des Rohrleitungsmaterialies.
Nitrat	mg/l	1,80	50	Diese Stickstoffverbindung kommt geringfügig natürlich im Wasser vor. Mögliche Überhöhung der Werte z.B. durch Überdüngung von Böden.
Fluorid	mg/l	< 0,5	1,5	Natürlich im Wasser vorkommende lebenswichtige Flourverbindung. Kennzahl zur Entscheidung für eine Fluoridprofilaxe. Hohe Werte sind geologisch bedingt.
Pestizide (Summe aller Einzelpestizide)	mg/l	0,00	0,5	Schädliche aus Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln stammende Stoffe im Wasser.
Bakteriol. Befund				Alle Befunde sind einwandfrei
Natrium	mg/l	0,45	200	Häufig im Wasser meist als Chlorid (Salz) vorkommendes Metall, in geringen Dosen lebensnotwendig
Chlorid	mg/l	0,15	200	Salz der Salzsäure. Kennzahl für die Korrosionsbeständigkeit der Leitungsmaterialien
Sulfat	mg/l	8,70	250	Salz der Schwefelsäure. Kennzahl für die Korrosionsbeständigkeit der Leitungsmaterialien

Tab.: Ausarbeitung durch Tiroler Wasserversorger in Zusammenarbeit mit der ARGE Umwelt – Hygiene GmbH., A-6020 Innsbruck, Eduard – Bodem-Gasse Nr. 4, Fr. Ass. Prof. Dr. Ilse Jenewein.
Hinweis: Dieses Wasser ist hervorragend zur Zubereitung von Babynahrung geeignet.